

Am **Internationalen Hochschulinstitut (IHI) Zittau**, einer Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung, ist an der **Professur für Ökosystemare Dienstleistungen (Ecosystem Services)** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Projektstelle im BMBF-Projekt TeichLausitz als

wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

mit 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, bis zum 30.09.2024 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2 WissZeitVG), zu besetzen.

Das inter- und transdisziplinäre Verbundprojekt TeichLausitz erforscht Möglichkeiten der Sicherung und gesellschaftlichen Inwertsetzung von Biodiversität sowie die langfristige Bereitstellung von Ökosystemleistungen durch nachhaltig bewirtschaftete Teichlandschaften in der sächsischen und brandenburgischen Lausitz.

Aufgaben: selbständige Bearbeitung von Forschungsfragen zur vergleichenden Analyse aktueller Governancestrukturen und Politikinstrumente für die Erhaltung der Biodiversität und die Honorierung ökologischer Leistungen in Teichlandschaften; Entwicklung von Governanceoptionen, innovativen Instrumenten und Maßnahmen zur verbesserten Inwertsetzung von Artenvielfalt und Ökosystemleistungen durch Förderung einer nachhaltigen Bewirtschaftung von Karpfenteichen; Einbeziehung verhaltenswiss. Aspekte; Ergebnissynthese aus ökologischen, sozial- und wirtschaftswiss. Modulen; Ko-Kreation von Wissen und praxisrelevanten Governanceoptionen mit Teichwirten/-innen, Behörden- und Verbandsvertretern/-innen im Rahmen der Multi-Stakeholder-Plattform des Verbundprojektes.

Voraussetzungen: sehr guter oder guter wiss. Hochschulabschluss in den Wirtschafts-, Sozial-, Politik- oder Umweltwissenschaften bzw. verwandten Fächern (vorzugsweise Promotion in einem für das Forschungsgebiet relevanten Fach); sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache; Kommunikationsfähigkeit und Interesse am Arbeiten in interdisziplinären Teams. Einschlägige Erfahrungen im wiss. Publizieren und Präsentieren, Erfahrungen in der selbständigen Bearbeitung von wiss. Projekten und Interaktion mit Stakeholdern sowie Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen empirischen Methoden sind von Vorteil.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an: Frau Prof. Dr. Irene Ring (irene.ring@tu-dresden.de). Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Referenzen) senden Sie bitte bis zum **01.02.2022** (es gilt der Poststempel der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an irene.ring@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Internationales Hochschulinstitut Zittau, Professur für Ökosystemare Dienstleistungen (Ecosystem Services), Frau Prof. Dr. Irene Ring, Markt 23, 02763 Zittau**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.